



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15.06.2018

ANTRAG
Straßenräume für den ÖPNV zukunftsweisend gestalten!

Neu- und Umbauten von Straßen werden immer so geplant und ausgeführt, dass zukünftige ÖPNV-Busverbindungen durch diese möglich sind. Auch auf ausreichende Wendemöglichkeiten für Busse wird geachtet.

Begründung:

Seit vielen Jahren herrscht in der Landeshauptstadt München die Philosophie, Neu- und Umbauten von Straßen möglichst schmal zu planen und zu bauen. Andererseits werden aber immer mehr Busverbindungen zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots gefordert, um diesen attraktiver zu gestalten.

Neue Linienführungen sind aber oft schwer umsetzbar, da die vorhandenen Straßenräume für Busse nicht tauglich sind. Auch eine Erhöhung der Fahrgastzahlen, durch den Einsatz von Gelenkbussen oder den neuen Buszügen scheitert daran, dass die Straßen zu eng sind oder keine Wendemöglichkeiten bieten. Dies wird auch immer wieder von der MVG thematisiert, wenn neue Linien gefordert werden.

Bei Rückbaumaßnahmen von Straßen, aber vor allem bei den Planungen von Neubaugebieten, muss darauf geachtet werden, dass auch zukünftige Buslinien möglich sind.

Initiative: **Johann Altmann**
weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer